



Freude mit dem neuen Buch: Burghauptmannstellvertreter und Mitautor Markus Wimmer (l.), Monika Frenzel und Helmut Rainer.

Fotos: Hörhager

Von Jagd, Turnieren und manch anderer Kurzweil

Innsbruck – Da der Gotische Keller einst als festlicher Empfangsraum in der Innsbrucker (Hof-)Burg genutzt wurde, war dort „seinerzeit“ auch Maximilian I. anzutreffen. Ein passenderer Rahmen für die Buch-Präsentation „Maximilian – Festkultur am Innsbrucker Hof“ hätte also nicht gefunden werden können. In ihrem Werk (Untertitel: Jagd, Mummereien und Turniere als gar lustig Kurzweil) hat die Historikerin, „per pedes“-Erfinderin und Kunstvermittlerin Monika Frenzel unter Beiziehung weiterer Historiker eine Tirolensie herausgegeben, „die in keiner Tiroler Bibliothek fehlen sollte“ (© Burghauptmann-Stv. Markus Wimmer). Derselben Meinung waren Abt German Erd, Alt-LH Herwig van Staa, Otto Sarnthein (einer seiner Vorfahren war im Team von Maximilian) sowie Hannelore Perger. Deren

Schwester Hilde Zach hatte „ihrerzeit“ in London für die Stadt Innsbruck jenen Groteskhelm von dem berühmten Innsbrucker Hofplattner Hans Seusenhofer ersteigert und nach Tirol geschmuggelt, dessen Bild den Buchdeckel zierte. Krankheitsbedingt fehlte Cornelia Zogg-Troller, die die Herausgabe des Buches (finanziell) erst ermöglicht hat. Vertreten wurde sie von Helmut Rainer vom Verein für Alpenländische Wirtschaftsförderung. (hö)



Alt-LH Herwig van Staa, Hannelore Perger, Abt German Erd und Otto Sarnthein (v.l.).